

## **Sie lebten in Geislingen.**

---

### **Kurzbiografien namhafter Geislinger Persönlichkeiten aus neun Jahrhunderten**

#### **15. Jahrhundert:**

#### **Johannes Richenbach Kaplan und Buchbinder in Geislingen**

---

#### **Impressum:**

© 2016 Stadtarchiv Geislingen an der Steige  
ISSN-Internet 2365-8193

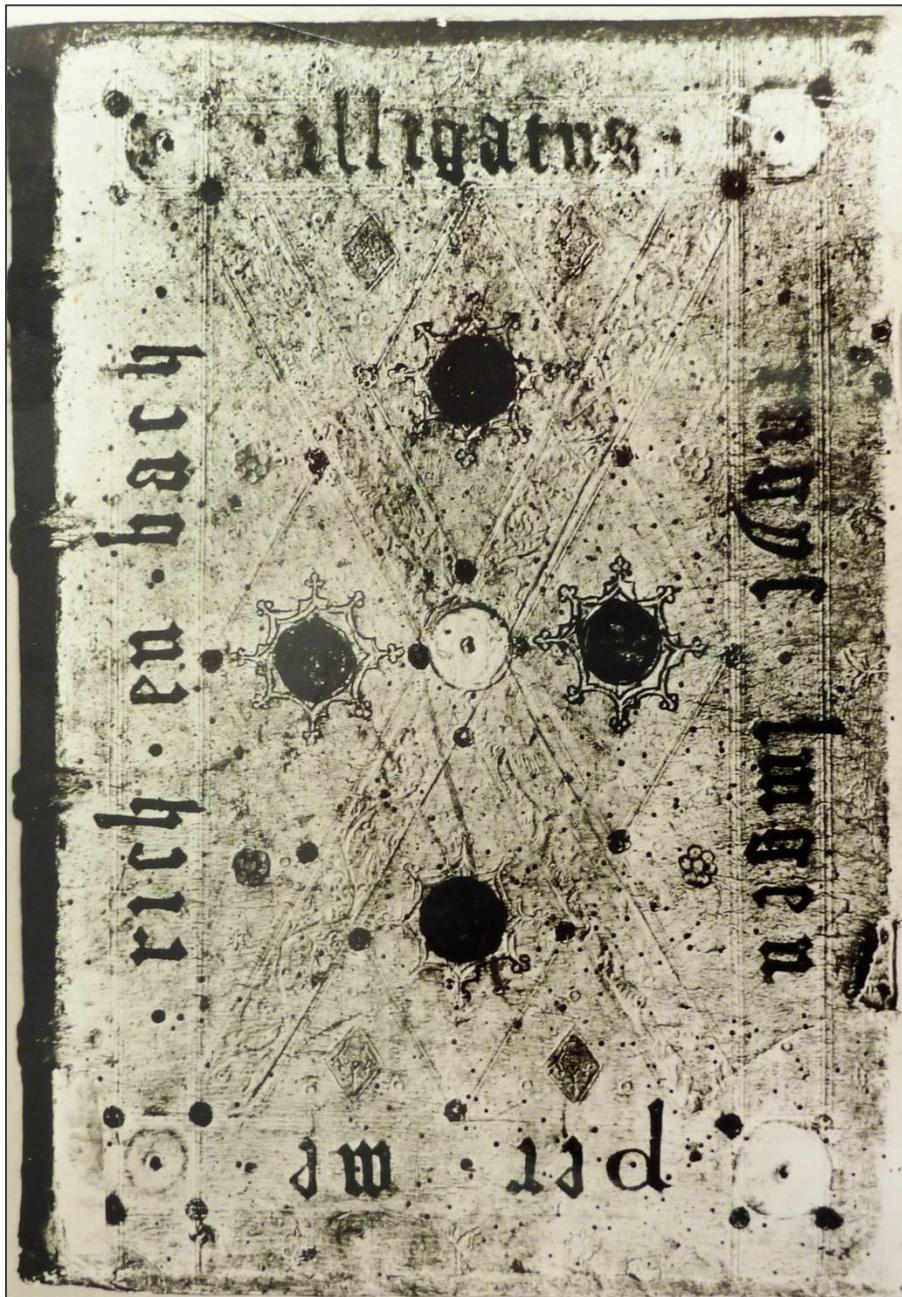
Archiv- und Sammlungsinventar des Stadtarchivs Geislingen  
Herausgeber: Stadtarchiv Geislingen, Schillerstr. 2, 73312 Geislingen an der Steige

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sind vorbehalten.  
Kein Teil der Veröffentlichung darf in irgendeiner Form, sei es als Digitalisat, Fotokopie oder in Form  
eines anderen technischen Verfahrens ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert  
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Johannes Richenbach Kaplan und Buchbinder in Geislingen

Ab 1463 lebte Johannes Richenbach als Kaplan in Geislingen. Etwa 20 Jahre später ist sein jüngerer Bruder Bernhardin Richenbach als Pfarrer in (Unter)Böhringen erwähnt. Ihre Familie stammte väterlicherseits aus Gmünd. Beide erfuhren damals den humanistischen Unterricht des Kaplans Casselius in Geislingen.

Die beiden Brüder betätigten sich zudem als Buchbinder mit dem Einbinden von wertvollen Manuskripten oder Inkunabeln (Wiegendrucke) und waren unter diesen bei Bibliothekaren und Bücherfreunden für ihre kostbaren und überaus schönen Bucheinbände hoch angesehen.



Bucheinband vom Geislinger Kaplan Johannes Richenbach, 2. Hälfte des 15. Jhs. Die Umschrift auf der Rückseite des Buches lautet: ‚illigatus ... per me richenbach‘ (gebunden ... durch mich richenbach)

